

VOKTETT HANNOVER  
Management: Justus Barleben  
E-Mail: [management@voktett-hannover.de](mailto:management@voktett-hannover.de)  
Telefon: 0151 – 70 12 29 53



Hannover, den 13.08.2018

### **Konzertprogramm: The Sound of Shakespeare**

*A-Cappella-Konzert mit Werken von Łukaszewski, Dowland, Clyne, Martin u.a.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2019 bei Ihnen zu Gast sein und musizieren dürfen!

Das Voktett Hannover gibt es seit nunmehr sechs Jahren, in denen es seine musikalische Handschrift entwickeln konnte. Für das Jahr 2019 hat das Ensemble zum ersten Mal ein rein weltliches A-cappella-Konzertprogramm mit dem Titel „The Sound of Shakespeare“ entworfen.

„Wie klingt Shakespeare? Seine Texte eröffnen eine vielfältige Sprachwelt, deren Schönheit die Menschen seit über 400 Jahren begeistert. Zeitlos sind Shakespeares Worte, seine Verse von zahlreichen Komponisten in Bewunderung vertont. Sie handeln von Liebe, Freundschaft, Sehnsucht und immer wieder von Vergänglichkeit. Somit kann vielleicht gerade die Musik, die vergänglichste aller Künste, der großen Tiefe seiner Worte am nächsten kommen. Musik, das sind laut Shakespeare himmlische Harmonien, die nur in der Ruhe hörbar werden und die das unruhige Herz beruhigen. Das Voktett Hannover bringt in seinem Shakespeare-Programm neben Klassikern aus dem 20. Jh. von Frank Martin und Ralph Vaughan Williams auch unbekanntere zeitgenössische Shakespeare-Vertonungen von Anna Clyne (Europäische Erstaufführungen), Pawel Łukaszewski und Jaakko Mäntyjärvi zur Aufführung. Auch werden Werke von Shakespeares Zeitgenossen John Dowland zu hören sein, die Shakespeare wohl vertraut waren und die den Geist seiner Zeit atmen. Der Klang von Shakespeares Worten hat Komponisten aus den unterschiedlichen Epochen zu Höchstleistungen inspiriert und besonders klangschöne Werke hervorgebracht. Werke, die uns inspirieren und die wir Ihnen in Wort und Ton gerne präsentieren wollen.“

Mit diesem Schreiben erhalten Sie nun den Ablauf des Konzerts. Weitere Informationen zum Ensemble und Pressematerialien erhalten Sie unter:

[www.voktett-hannover.de](http://www.voktett-hannover.de)

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die anstehenden Konzertveranstaltungen!

Herzliche Grüße,

Justus Barleben  
Management VOKTETT HANNOVER

## THE SOUND OF SHAKESPEARE

<b>Paweł Łukaszewski</b> (*1968)	Like as the waves
<b>John Dowland</b> (1563-1626)	Come away, come sweet love
<b>Frank Löhr</b> (*1971)	Lust in action
<b>Nils Lindberg</b> (*1933)	Shall I compare thee
<b>John Dowland</b> (1563-1626)	Come again, sweet love doth now invite
<b>Anna Clyne</b> (*1989)	Pocket Book LXV - <i>European Premiere</i> -
<b>Ralph Vaughan Williams</b> (*1872-1958)	aus "Three Shakespeare Songs": II. The Cloud-Capp'd Towers III. Over Hill, Over Dale
<b>John Dowland</b> (1563-1626)	Fine knacks for ladies
<b>Paweł Łukaszewski</b> (*1968)	Weary with toil, I haste me for my bed
	---- <b>Pause</b> ----
<b>Frank Löhr</b> (*1971)	Willow-Song Text und Melodie: anonym nach einer Handschrift, 17. Jahrhundert, British Museum, London
<b>Anna Clyne</b> (*1989)	Pocket Book VIII - <i>European Premiere</i> -
<b>Henry Leslie</b> (1822-1896)	How sweet the moonlight sleeps
<b>Jaakko Mäntyjärvi</b> (*1963)	aus „Four Shakespeare Songs“: II. Lullaby
<b>Frank Martin</b> (1890-1974)	aus "Songs of Ariel": III. Before you can say, Come and Go IV. You are three men of sin
<b>Jaakko Mäntyjärvi</b> (*1963)	aus „More Shakespeare Songs“: V. A scurvy tune